

Thomas Terhorst | Lipper Weg 78 | 45770 Marl

Ministerpräsident
Armin Laschet
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

Thomas Terhorst

Stadtverbandsvorsitzender

Lipper Weg 78
45770 Marl

Telefon 02365 43 80 6
Fax 02365 43 80 9
info@cdu-marl.de
cdu-marl.de

27. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Armin Laschet,

im Namen der Marler CDU und ihrer Ratsfraktion möchten wir Ihnen herzlich zur Wahl des neuen Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen gratulieren.

Auf Ihnen liegen viele Hoffnungen auf eine bessere Zukunft unseres Landes. Die vergangenen sieben Jahre haben den mit dem Regierungswechsel 2005 verbundenen Aufschwung unseres Landes nicht nur unterbrochen, sondern ins Gegenteil umgekehrt. Lassen Sie uns „ohne Hochmut“, um Sie selbst zu zitieren, hart arbeiten, damit aus unserem Land zukünftig nur noch positive Nachrichten zu vernehmen sind.

Unsere Stadt Marl gehört zum nördlichen Ruhrgebiet, das den Strukturwandel bis heute noch nicht bewältigt hat. Eine Arbeitslosigkeit doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt, hohe Sozialausgaben, wenig Kaufkraft. Gerade unsere Region benötigt die Unterstützung unserer Landesregierung. NRW kommt voran, wenn das Ruhrgebiet voran kommt.

Folgende Themen sind aus unserer Sicht kurzfristig anzugehen, um unser Land, unsere Region und unsere Stadt Marl nach vorne zu bringen:

Bildung:

Das Kaputt-Reden der Hauptschule ist auch in Marl nicht spurlos geschehen. Mittlerweile besitzt unsere Stadt mit der **katholischen Hauptschule** nur noch eine Schule dieser Form. Gerade in unserem Handwerk ist jedoch kaum Nachwuchs zu finden. Wir wünschen uns, dass diese Schulform wieder gestärkt wird und den Schülern durch eine intensivierte Zusammenarbeit mit der Wirtschaft eine Zukunftsperspektive nach dem Motto „Kein Abschluss ohne Anschluss“ gegeben wird.

Die **Schulsozialarbeit** nimmt mittlerweile in unserer Stadt eine unverzichtbare Form der Unterstützung von Eltern, Schülern und Lehrern wahr. Das Gezänk um die Finanzierung, wie wir es unter der alten Landesregierung erlebt haben, darf sich so nicht wiederholen. Wir brauchen eine Verlässlichkeit und Planbarkeit bei der Schulsozialarbeit, bei der das Land seinen finanziellen Verpflichtungen nachkommt.

Die offene Ganztagschule muss auch in Marl offen bleiben. Der Erlass der Landesregierung muss dahingehend überarbeitet werden, dass ein „Familienleben ohne schlechtes Gewissen“ möglich sein

Geschäftsstelle

Lipper Weg 78
45770 Marl
Tel. 02365 43 80 6
Fax 02365 43 80 9

Bankverbindung

CDU Stadtverband Marl
IBAN: DE62 4266 1008 0500 1969 00
BIC: GENODEM1MRL

E-Mail/Website

info@cdu-marl.de
cdu-marl.de
facebook.com/cdumarl
Twitter: @CDUMarl

CDU Stadtverband Marl vertreten durch

Thomas Terhorst	Vorsitzender
Angelika Dornebeck	Stellv. Vorsitzende
Astrid Kopp	Stellv. Vorsitzende
Marlies Mell	Stellv. Vorsitzende
Karl-Heinz Dargel	Stellv. Vorsitzender
Marvin Watermann	Stellv. Vorsitzender

muss, sprich Eltern beispielsweise keine Atteste mehr vorweisen müssen, wenn sie ihr Kind früher aus der OGS abholen wollen.

Bei der **Inklusion** vernehmen wir positive Signale. Die Stadt Marl besitzt mit der **Glück-auf-Schule im Stadtteil Brassert** eine städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und mit der **Heinrich-Kielhorn-Schule im Ortsteil Alt-Marl** eine städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen und soziale und emotionale Entwicklung“. Beide Schulen leiden seit dem Inklusionsgesetz unter sinkenden Anmeldezahlen. Hier benötigen wir eine Schulpolitik, die zwar Inklusion ermöglicht, aber nicht erzwingt. Eltern brauchen eine ortsnahe Alternative für den Fall, dass ihr Kind (mit Förderbedarf) dem Unterricht an einer Regelschule nicht folgen kann und an einer Förderschule besser aufgehoben wäre.

Verkehr:

Marl gehört zu den Einpendler-Städten, bei denen das Thema „Verkehr“ eine besondere Bedeutung einnimmt. In den kommenden Jahren erwarten wir eine steigende Anzahl von Arbeitsplätzen, besonders im Bereich der Logistik. Wir benötigen daher eine Verkehrspolitik, die Antworten auf den anwachsenden Personen- und Güterverkehr findet und die Bürger von Emissionen (Lärm, Abgabe etc.) entlastet. In Marl fordern wir daher Unterstützung bei der Lösung der Verkehrsprobleme auf der **B 225**, die die Ortsteile Alt-Marl und Drewer-Süd durchzieht.

Neben einer Hilfe für die Straße, darf auch der Schienenverkehr nicht ungefördert bleiben. Hier fordern wir Sie auf, die Halteführung des neuen **Rhein-Ruhr-Expresses (RRX)** zu überdenken und dafür zu sorgen, dass der **Bahnhof Marl-Sinsen** wieder in dieses wichtige Infrastrukturprojekt aufgenommen wird. Für Marler Pendler darf der RRX nicht ohne sie abfahren.

Wenn Sie einmal erleben möchten, wie sich bürgerschaftliches Engagement und Bürokratie nicht miteinander vereinbaren lassen, so laden wir Sie gerne ein den Bahnhof Marl-Mitte zu besuchen. Hier kämpft seit vielen Jahren unsere engagierte Mitbürgerin Marlene Sagasser für den **Bau eines Aufzuges am Bahnhof Marl-Mitte**. Mit Blick auf die steigende Anzahl älterer Menschen in unserer Bevölkerung eine zwingende Notwendigkeit, dass dieser Bahnhof endlich barrierefrei wird!

Kommunal Finanzen:

Im Bereich der Gemeindefinanzierung benötigt unsere Region eine grundlegende Reform. Unsere Stadt Marl ächzt seit vielen Jahren unter hohen Sozialabgaben, die den Beitritt zum Stärkungspakt erforderten. Die Marler Bürger leisten durch höhere Grundsteuern ihren Anteil an der Konsolidierung der Stadt. Viele Sanierungen von Straßen und Schulen mussten aufgrund fehlender Haushaltsmittel zurück gestellt werden. Eine Ironie der Geschichte, wenn man bedenkt, dass auch unsere Stadt seit vielen Jahren einen finanziellen Anteil zur Deutschen Einheit leistet, um mit diesem Geld im Osten unseres Landes die dortigen Straßen und Schulen zu sanieren. Wir benötigen also eine Gemeindefinanzierung, die unsere Stadt nicht nur in die Lage versetzt ihren Pflichtaufgaben nachzukommen, sondern durch Investitionen in Straßen und Schulen eine Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt ermöglicht. Dabei darf es auch nicht zu einer Überforderung von

Geschäftsstelle

Lipper Weg 78
45770 Marl
Tel. 02365 43 80 6
Fax 02365 43 80 9

Bankverbindung

CDU Stadtverband Marl
IBAN: DE62 4266 1008 0500 1969 00
BIC: GENODEM1MRL

E-Mail/Website

info@cdu-marl.de
cdu-marl.de
facebook.com/cdumarl
Twitter: @CDUMarl

CDU Stadtverband Marl vertreten durch

Thomas Terhorst	Vorsitzender
Angelika Dornebeck	Stellv. Vorsitzende
Astrid Kopp	Stellv. Vorsitzende
Marlies Mell	Stellv. Vorsitzende
Karl-Heinz Dargel	Stellv. Vorsitzender
Marvin Watermann	Stellv. Vorsitzender

Einwohnern kommen, die beim Abbau des Sanierungsstaus der Straßen durch hohe Anliegerbeiträge die Versäumnisse der Vergangenheit ausbaden müssen.

Wirtschaftsförderung/ Arbeitsmarkt:

Die Förderung der Wirtschaft in unserer Stadt nimmt Konturen an. Die Ansiedlung der Metro auf der ehem. Westerweiterung des Chemieparks wird eine vierstellige Anzahl an Arbeitsplätzen in unsere Region bringen. Die Entwicklung der ehem. Zechenanlage **Auguste Victoria 3/7**, genannt Gate Ruhr, soll einen weiteren Wachstumsschub für unsere Stadt bringen. Bei der Reaktivierung alter Zechenbrachen sollten auch kleinere Flächen wie der **Schacht Polsum** im Landesentwicklungsplan für Gewerbe entwickelt werden können. Hier gibt es seit Jahren eine Diskussion zur Niederlassung eines örtlichen Raiffeisenmarktes und Lohnunternehmens, um den dörflichen Ortskern und kommunale Straßen zu entlasten.

Weiter fordern wir eine Unterstützung des **Breitbandausbaus in Gewerbegebieten** analog zu Bundesinitiativen sowie eine Politik, bei der Wirtschaft und Ökologie sich im Gleichklang verhalten. Naturschutzbeiräte dürfen keinen größeren Einfluss erhalten als Kommunalparlamente.

Ebenso hoffen wir, dass der **Vestische Appell** mit einem staatlich geförderten Arbeitsmarkt in einer Landesregierung unter Ihrer Führung Gehör findet. Wir müssen Arbeit finanzieren und nicht Arbeitslosigkeit.

Energiepolitik:

Das Gelingen der Energiewende hängt im Wesentlichen davon ab, wie wir den überschüssigen Strom aus Wind und Solar speichern können. Eine Form Energie zu speichern, die aber in den vergangenen Jahren in Verruf geraten ist, sind **Stromspeicherheizungen**, die vor allem in den Marler Ortsteilen Alt-Marl, Polsum und Drewer zu finden sind. Daher muss unsere Energiepolitik pragmatisch und nicht dogmatisch gedacht und umgesetzt werden.

Gleiches gilt für den Bereich der E-Mobilität. Hier kann sich die Region an Rhein-Ruhr mit seinem Ballungsraum von 5 Mio. Menschen zu einer idealen Blaupause für unsere ganze Bundesrepublik entwickeln.

Sicherheit:

Die **Telefonanlage der Kreispolizeibehörde Recklinghausen** (für Marl zuständig) muss dringend modernisiert werden. Im Jahr 2016 gingen bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen 177.516 Notrufe ein. Davon gingen 14.237 oder acht Prozent verloren. Als verloren gilt ein Anruf, wenn er nach mehr als fünf Sekunden Wartezeit vom Anrufer beendet wird, ohne dass er durch die Leitstelle angenommen wurde. 3.527 dieser Notrufe wurden durch die Kreispolizeibehörde Recklinghausen sogar nach 20 Sekunden Wartezeit nicht angenommen. Als Ursache dafür wurde von der Landesregierung eine veraltete Telefonanlage genannt, die technisch nicht dazu in der Lage ist, Anrufe automatisch weiterzuleiten. Ein neuer CDU-Innenminister muss dafür sorgen, dass kein Hilferuf ins Leere läuft.

Geschäftsstelle

Lipper Weg 78
45770 Marl
Tel. 02365 43 80 6
Fax 02365 43 80 9

Bankverbindung

CDU Stadtverband Marl
IBAN: DE62 4266 1008 0500 1969 00
BIC: GENODEM1MRL

E-Mail/Website

info@cdu-marl.de
cdu-marl.de
facebook.com/cdumarl
Twitter: @CDUMarl

CDU Stadtverband Marl vertreten durch

Thomas Terhorst	Vorsitzender
Angelika Dornebeck	Stellv. Vorsitzende
Astrid Kopp	Stellv. Vorsitzende
Marlies Mell	Stellv. Vorsitzende
Karl-Heinz Dargel	Stellv. Vorsitzender
Marvin Watermann	Stellv. Vorsitzender

In Marl fanden in der jüngeren Vergangenheit Razzien etwa in der **Merkurstraße** statt. Dazu hat die Polizei diesen Ort nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 PolG eingestuft. Laut Gesetz handelt es sich dabei um solche Orte, an denen "Personen Straftaten von erheblicher Bedeutung verabreden, vorbereiten oder verüben," in denen sie sich "treffen" [...] und "gegen aufenthaltsrechtliche Strafvorschriften verstoßen" und an denen sich "gesuchte Straftäter verbergen". Die Polizei sollte hier weiterhin erhöhte Präsenz zeigen und auch in Marl - wie von Ihnen generell angekündigt - eine Null-Toleranz-Haltung verfolgen.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

dies sind nur einige Punkte, bei denen wir ersten Handlungsbedarf sehen. Wir hoffen, dass Sie die Zeit finden werden, sich dieser Dinge anzunehmen und durch Ihre Fachämter bewerten zu lassen. Weitere Themen werden gesammelt, mit unseren Abgeordneten diskutiert und an die Landesregierung gerichtet.

Wir freuen uns auf die neue Legislaturperiode und neue Impulse für unser Land und unsere Stadt!

Herzliche Grüße



Thomas Terhorst
Stadtverbandsvorsitzender



Karl-Heinz Dargel
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle

Lipper Weg 78
45770 Marl
Tel. 02365 43 80 6
Fax 02365 43 80 9

Bankverbindung

CDU Stadtverband Marl
IBAN: DE62 4266 1008 0500 1969 00
BIC: GENODEM1MRL

E-Mail/Website

info@cdu-marl.de
cdu-marl.de
facebook.com/cdumarl
Twitter: @CDUMarl

CDU Stadtverband Marl vertreten durch

Thomas Terhorst	Vorsitzender
Angelika Dornebeck	Stellv. Vorsitzende
Astrid Kopp	Stellv. Vorsitzende
Marlies Mell	Stellv. Vorsitzende
Karl-Heinz Dargel	Stellv. Vorsitzender
Marvin Watermann	Stellv. Vorsitzender